

Erledigt

Defaults.plist aus Ozmosis-Toolbox

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 17:04

Hallo,

wollte nun mein SMBios personalisieren und damit die Installation weitestgehend abschließen.

Da der PC mit dem in Oz standardmäßigen Werten einwandfrei in Sierra bootet, habe ich mir gedacht, dass ich einfach die Defaults.plist aus der Ozmosis-Toolbox exportiere, dort das SMBios ändere und dann in EFI/Oz einfüge.

Habe das dann gemacht und bin nur zum Apple-Logo gekommen, so habe ich einfach mal das direkt exportierte Defaults.plist ohne Änderungen ausprobiert und es hat auch da gehangen. Mit Verbose bekomme ich nur einen Blackscreen, sonst komme ich auch nur zum Apfel-Logo.

Verstehe das jetzt nicht allzu recht, da dass doch die Werte sind, mit denen der PC immer startet oder nicht? Die Vorlagen wollte ich nicht nehmen, da dort viele Einstellungsmöglichkeiten fehlen und ich nicht weiß, mit welchen Parametern Ozmosis standardmäßig startet.

Wisst ihr, was ich falsch mache?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 30. Januar 2017, 18:40

Bist du zum Ändern des SMBIOS nach dieser Anleitung vorgegangen?

<http://www.hackintosh-forum.de...jeder-Rechner-ein-Unikat/>

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 18:47

Im Grunde genommen habe ich das hier befolgt: <http://www.hackintosh-forum.de/wffaq/index.php/FAQ/182-defaults-plist-und-SMBios/>

Aber das komische ist ja, dass die exportierte DEfaults.plist aus der Ozmosis-Toolbox schon nicht mehr will, obwohl das diese doch die standardmäßigen Parameter besitzt, mit denen der PC schon einwandfrei bootet.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. Januar 2017, 18:51

Die Liste muss natürlich von der aktuellen Ozmosis-Version sein, ansonsten brauchst Du da nur die Werte einzutragen, die Du wirklich geändert haben willst. Der Rest kommt dann aus der eingebauten Liste und vom FakeSMC-Kext. Die Position **/Volumes/EFI/Oz** ist schon richtig, dann einen NVRam-Reset und es sollte gehen (beim Start **Alt & CMD & R & P** drücken, bist der Bildschirm farbig aufblinkt..), sieh Dich mal in [dieser Anleitung](#) um.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 30. Januar 2017, 18:52

Dann vergleiche doch mal das Original mit der von der Ozmosis-Toolbox.
Oder du nimmst die originale und editierst sie.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 19:16

Das liegt wahrscheinlich daran das alle unbelegten Einträge in der Ozmosis Toolbox mit 0 belegt, aber nicht aus der plist gelöscht werden. Öffne die ausgespuckte defaults.plist mal mit dem PlistEditor und lösche alle Einträge raus die keine "konstruktiven" Werte besitzen. Schau zudem das es möglichst keine Tippfehler gibt, die 3 Seriennummern (bis auf die erste, die länger ist) gleich sind und die eingetragenen Werte auch dem ausgewählten Mac entsprechen.

D.h keine Mac Pro Seriennummer für ein iMac 5k, versteht sich 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 30. Januar 2017, 19:49

Dabei ist genau das [das Geheimnis](#) dahinter, dass mein Quo als Powermac G4 im Hausnetz auftaucht: da ist die Serien-Nummer vom G4-Gehäuse eingetragen. Und der Rechnertyp ist da eben auch als Powermac eingetragen 😂.



Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 19:53

Das stimmt natürlich, das SMBlos ist in teilen nur Kosmetik jedoch in anderen ausschlaggebend für Systemverhalten und alles andere als Kosmetik... Ich denke für Aminos Fall ist es schon erstmal sinnvoll dafür zu sorgen, das die Einträge in etwa zueinander passen 😊 😂

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 20:10

Lag wohl einfach an einer versauten Defaults.plist, die von der Toolbox exportiert wird, habe einfach mal die Vorlage genommen, ein paar Dinge wie UI und TimeOut hinzugefügt und es

läuft einwandfrei.

Danke für die Hilfe.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 20:13

Super, vielleicht kann [@Sascha 77](#) da was machen, das zB Einträge mit dem Wert = 0 automatisch entfernt werden... 

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 20:56

Sowas wäre echt praktisch.

Das Einzige, was mir jetzt aufgefallen ist, dass bei "Über diesen Mac" das System nur noch als "iMac" angezeigt wird. Bislang konnte ich das nur als optischen Makel bemerken, sollte eigentlich nichts beeinträchtigen. Habe schon probiert, dass im SystemProfiler zu korrigieren, aber der Text wird schlichtweg ignoriert. 

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 21:11

Baseboardserial muss 17 Stellen lang sein, die anderen beiden serials aus dem Clover Configurator unverändert 

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 21:32

Das passiert, wenn man man mit geschlossenen Augen dem Ersteller der Anleitung folgt 😂

Wäre nicht drauf gekommen, danke. 😊

Habe jetzt nur das Problem (die beiden serial sind nun standardmäßige 12 Stellen lang), dass die Hälfte aller kexte nicht mehr laden möchte. Booten funktioniert aber wie zuvor einwandfrei.

Edit: Nach erneutem Anschalten bootet der PC zwar durch, aber ich bekomme nur einen Blackscreen mit einer Maus, die ich bewegen kann.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 21:48

Ja das habe sogaf ich in der FAQ so eingetragen. Im Prinzip ist es "falsch" aber ich habe die Erfahrung gemacht das es manchmal sogar besser ist wenn alle Nummer gleich lang sind. Das ganze war mal der entscheidenden Unterschied bei einem iMessage Problem von mir. Einzig der Eintrag unter "Über diesen Mac" ist dann nicht komplett vollständig 😊 Deswegen habe ich es bewusst noch nicht "richtig" gestellt 😂

Welche Kexte von wo aus laden denn nicht und woran erkennst du das?

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 22:08

Unter Systeminformation -> Kexte konnte ich das sehen, da z.B das Internet auch nicht funktioniert hat.

Jetzt aber habe ich nach dem Booten nur einen schwarzen Bildschirm mit dem Cursor.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 22:13

Ich verstehe das jetzt nicht ganz... Benutzt du eine defaults mit den standard werten von Ozmosis, welche du mittels der Toolbox ausgelesen hast? Dann wirst du höchstwahrscheinlich zb mit iMessage nicht weit kommen. Erstell dir dann lieber deine eigene plist mit eigenen Werten 

Welche Systemdefinition verwendest du denn? Wann erscheint der Cursor?

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 22:20

Ich hatte ja die selbst erstellte Defaults.plist gehabt (Mix aus Vorlage und Parametern aus der Toolbox) und die hat super funktioniert.

Nach dem Ändern von den beiden Serial von 17 auf 12 Zeichen luden beim ersten Neustart plötzlich nur ein paar Kexte, nach allen weiteren Neustarts kam zwar das Apple-Logo (Verbose Mode ist auch nirgends stehen geblieben).

Deshalb habe ich die Defaults.plist komplett entfernt, weil ich darin den Fehler gesehen habe. Doch das hat auch nichts gebracht, da ich immer noch nach dem Apple-Logo einen Blackscreen mit Cursor habe und der Pc nach einiger Zeit neustartet

Beitrag von „griven“ vom 30. Januar 2017, 22:23

Die Toolbox vermurkst einige Werte die nicht gesetzt sind was dazu führt das die Struktur der PLIST nicht mehr intakt ist nach dem Export. Sieht man gut wenn man das Ergebnis des Exports mal mit PlistEditPro oder Xcode öffnet denn die beschweren sich beide gleich lautstark das die PLIST ungültig sei. Das Problem in dem Fall ist das OZ diese plist dann auch nicht korrekt einlesen kann....

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 22:26

Das hatte in meinem Fall nichts mit der Toolbox zu tun, da ich die Vorlage als Basis verwendet habe.

Man glaubt es nicht, aber das hier hat geholfen, ich habe wieder Bild:
<https://www.apfeltalk.de/commu...mehr.509450/#post-5014895>

Ich habe keine Ahnung, warum das passiert ist, aber jetzt werde ich wieder eine neu [Defaults.plist erstellen](#) und dann sollte es endlich klappen.

Eventuell melde ich mich hier nochmal wegen Sleep&Wake, da das derzeitig mit Darkwake=0 und 8 nicht funktioniert hat.

Das Problem ist aber immer noch, dass fast keine Kexte laden wollen, obwohl ich wieder keine Defaults.plist verwende. Muss ich mich eventuell irgendwo ausloggen bzw., Dateien löschen, damit das alte SMBios ohne Probleme verwendet werden kann?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 22:27

Dann hatten wir es hier wohl mit einem Apple Bug zutun... 😅 Viel Erfolg mit den weiteren Experimenten 😊

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 22:32

Hier mal ein Foto von den nicht geladenen Kexten, kann mir das einfach nicht erklären, warum plötzlich mehr als die Hälfte nicht geladen wird.

Habe zwar einen NVRAM-Reset ohne Defaults.plist gemacht, trotzdem wird immer noch die SN von der gelöschten Defaults.plist verwendet.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 22:53

Zitat von DerAmino

Hier mal ein Foto von den nicht geladenen Kexten, kann mir das einfach nicht erklären, warum plötzlich mehr als die Hälfte nicht geladen wird.

Das wird davor auch schon so gewesen sein und du kannst beruhigt sein, das ist ganz normal



In einem System werden nie alle Kexts gebraucht. Bestimmte Kexts sind nur für bestimmte Hardware, aber trotzdem vorhanden. Der Kernel schaut welche Extensions er braucht, aufgrund der Hardware die verbaut ist. Dementsprechend ist es klar, dass bei dir keine AMD Kexts geladen werden, da du auch keine AMD GPU besitzt. Auch die AirPort Atheros und BRCM werden nicht geladen, da du auch diese Hardware nicht benutzt und eine iSight Kamera hast du auch nicht. Du siehst es ist alles gut, und das System funktioniert ja sicherlich auch einwandfrei 😊

Zu der SN: Hattest du dir eine eigene SN über zB CloverConf erstellt?

Beitrag von „DerAmino“ vom 30. Januar 2017, 23:00

Ich bin aber auch ein Trottel.

Natürlich hat das nicht funktioniert, wenn ich die Defaults.plist ändere und die alte UUID drinnen lasse.

Man lernt aus Fehlern, sorry.

Jetzt funktioniert es aber.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. Januar 2017, 23:01

Super, und ab jetzt bitte eine defaults.plist mit eigenen 😊 Werten
Wohlergehen 😁 Für dein eigenes
Einfach einer der Anleitungen von oben genau folgen 👍

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Januar 2017, 14:45

Habe heute den Pc mehrmals angeschaltet und es hat bislang alles funktioniert.

Beim letzten Anschalten jedoch wurden wieder viele Kexte, darunter bspw. der Atheros.kext für's Internet nicht geladen. Zuvor wurde ein HP.kext für den Drucker installiert. Der wird jetzt auch nicht mehr geladen.

Im Anhang mal ein kleiner Ausschnitt, ich kann mir das nicht erklären. Habe schon KextUtility mehrmals neugestartet, weil ich dachte, dass das helfen würde. Aber es funktioniert weiterhin nicht.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2017, 16:10

Der HP.kext, woher stammt der genau? In welchem Verzeichnis liegt er?

Installiert den Atheros Kext besser nach EFI/Oz/Darwin/Extensions/Common 😊

Was spuckt nvram -p im Terminal aus?

Beitrag von „DerAmino“ vom 31. Januar 2017, 19:27

Der Hp.kext wurde bei der Installation des Treiber vom Drucker installiert, also per Installer hinzugefügt.

Habe jetzt mal die [SIP](#) per Recovery komplett ausgeschaltet, da wird zumindest der Atheros.kext geladen. Hier mal das Ergebnis von nvram -p:

```
boot-args darkwake=0
fmm-computer-name iMac
bluetoothActiveControllerInfo j%01%0d%05%00%00%000%11%1a%00%19%0e%10%d7%f4
csr-active-config w%00%00%00
```

Welche Csr-active-config sollte in der Defaults.plist vorhanden sein? Ich habe derzeitig 67000000 als Wert eingegeben. Vielleicht liegt es daran, aber eigentlich sollte das nach dem crsutil disable in i der Recovery nicht mehr das Problem sein.

Edit: An meinem MacBook wird diese auch nicht geladen, von dacher sollte es an der [SIP](#) gelegen haben, dass zumindest der Atheros.kext nicht geladen wurde (obwohl csr-active-config=67000000 in der Defaults.plist eingegeben ist). nach dem Ausschalten der CSR-Active-Config in der Recovery funktioniert das Internet wieder.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 31. Januar 2017, 21:24

[Zitat von DerAmino](#)

csr-active-config w%00%00%00

...ist soweit ich weiß nicht komplett deaktiviert... Ist deine defaults.plist eigentlich inzwischen passend und mit individuellen Werten? 67000000 müsste eigentlich die komplette Deaktivierung sein. Das Ergebnis im Terminal wäre dann aber csr-active-config g%00%00%00. Wird denn deine defaults nun eingelesen oder nicht? 😕 😊

Beitrag von „DerAmino“ vom 2. Februar 2017, 10:57

Komplett ausschalten konnte ich sie auch mit dem [SIP](#) Utility nicht, sodass nur der Weg über die Recovery ging. Sobald ich etwas per SIPUtility ändern möchte, erscheint die Fehlermeldung (s. Bild), obwohl das Beschreiben des Nvrams erlaubt ist.

So ist bei mir alles, bis auf den KernelDebugger deaktiviert, was eigentlich ausreicht. Trotzdem komisch, dass der csr-active-config-Wert der Defaults.plist (die wird gelesen, da S/N übereinstimmt), ignoriert wird.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 2. Februar 2017, 15:23

Schick mir doch nochmal privat deine defaults.plist, wenn das für dich kein Problem ist... Dann schau ich nochmal drüber 😊

Edit: Problem gelöst! 🤘 In der csr-active-config war 67000000 als integer, nicht als data gesetzt 🤘

Beitrag von „griven“ vom 9. Februar 2017, 23:55

Man kann den CSRActiveConfig aber auch als Integer Wert setzen hierbei wäre die Entsprechung von 0x67 dann 103 😊